



Tod bedeutet gar nichts.
Ich bin nur nach nebenan verschwunden.
Ich bin ich und du bist du.
Was immer wir für einander waren, das sind wir noch.
Nenne mich bei dem alten vertrauten Namen.
Sprich von mir, wie du es immer getan hast.
Ändere nicht deinen Tonfall.
Zwinge dich nicht zu aufgesetzter Feierlichkeit oder Traurigkeit.
Lache weiterhin über die Scherze, an denen wir gemeinsam Spaß hatten.
Spiele, lächle, denke an mich, bete für mich.
Lass meinen Namen weiterhin so geläufig sein, wie er immer war.
Sprich ihn unbekümmert aus, ohne die Spur eines Schattens.
Das Leben bedeutet all das, was es bisher bedeutete.
Es ist genauso wie immer.
Es geht uneingeschränkt und ununterbrochen weiter.
Ist der Tod nicht nur ein unbedeutender Zwischenfall?
Warum sollte ich vergessen sein, nur weil du mich nicht mehr siehst?
Ich warte einstweilen auf dich, ganz in der Nähe, nur um die Ecke.
Alles ist gut.



Anna Steppan
31. Mai 1945 – 28. November 2020





Wir geben die traurige Nachricht, dass unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante, Frau

Anna Steppan geb. Magnes

am Samstag, dem 28. November 2020, nach langer schwerer
Krankheit im 76. Lebensjahr friedlich entschlafen ist.

Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis statt.

In stiller Trauer:

Otmar mit Karin und Lisa
Josef und Franz, Kinder
Philipp mit Azemina
Franz mit Resi
Juliane mit Hubert, Geschwister
Elisabeth, Schwägerin
Im Namen aller Verwandten

